

Gymnasium Heidberg

Ein Berufsorientierungstag: „Der Mädchen- und Jungen-Zukunftstag“ Girls' und Boys' Day am Gymnasium Heidberg

Verteilung über Klassenlehrer/ in

Hamburg, den 17.02.2010

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am 22. April 2010 findet unsere pädagogische Ganztageskonferenz mit dem Schwerpunkt „Erfolgreich Lernen“ statt. An diesem Tag ist für unsere Schülerinnen und Schüler schulfrei.

Wir haben bewusst den Termin der pädagogischen Ganztageskonferenz auf den Tag des Girls' und Boys' Day gelegt, da wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler an diesem Tag die Chance nutzen, für sich berufliche Perspektiven zu entdecken.

Der Girls' Day ist ein Aktionstag, der speziell Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe motivieren soll. Er soll dazu beitragen, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in den so genannten „Männerberufen“ zu erhöhen.

Verschiedene Unternehmen laden Mädchen ab der fünften Schulklasse ein und geben Gelegenheit, Arbeitsplätze in Technik, Naturwissenschaften, Handwerk und Informationstechnik kennen zu lernen. Der größte Teil der Unternehmen und Institutionen lädt zum Girls' Day interessierte Mädchen zu so genannten „offenen Veranstaltungen“ ein. Teilweise erhalten Mitarbeiter-töchter auch die Gelegenheit, den Arbeitsplatz ihrer Eltern kennen zu lernen.

Mittlerweile ist dieser Tag ein Girls' und Boys' Day geworden, da auch Jungen sich häufig eindimensional orientieren, ohne das volle Berufswahlspektrum zu beachten. Vorurteile gegenüber bestimmten Berufen hindern Jugendliche daran, sich bei der Berufswahl in erster Linie an ihren eigenen Kompetenzen und Interessen zu orientieren. Aus diesem Grund bekommen nun Jungen und Mädchen gleichermaßen die Gelegenheit, an diesem Tag ihr berufliches Spektrum zu erweitern.

Alternativ können die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag auch andere individuell bedeutsame berufs- und studienorientierende Angebote wahrnehmen, um wichtige Erfahrungen beispielsweise im Berufsinformationszentrum (BIZ), bei der Studienberatung der Universität oder durch eine Betriebserkundung, allein oder in kleinen Gruppen, zu machen.

Untersuchungen haben ergeben, dass die frühzeitige Auseinandersetzung mit berufsorientierenden Erfahrungen spätere Entscheidungen zur Berufswahl maßgeblich beeinflussen. Wir gehen deshalb davon aus, dass unserer Schülerinnen und Schüler diesen „Berufsorientierungstag“ wirklich als Chance nutzen, sich einen Praktikumsplatz suchen, ihre Eltern zum Arbeitsplatz begleiten, oder eines der oben erwähnten weiteren Angebote wahrnehmen.

Über das von Ihrem Kind gewählte Angebot für diesen Aktionstag am 22.04.2010 sollte bitte bis zum Mi. 14.04.2010 der Klassenlehrer / die Klassenlehrerin informiert worden sein. Die Teilnahme an einem der Angebote sollte schriftlich bestätigt und danach an die Klassenleitung weitergeleitet werden. Die Schülerinnen und Schüler werden sich über ihre Erfahrungen in der Woche nach dem Aktionstag im Klassengespräch austauschen können. Die Teilnahme an einem Praktikum im Rahmen des Girls' und Boys' Day wird im Zeugnis vermerkt.

Mit herzlichem Gruß

U. Fehrmann (Koordinator für Berufsorientierung)